und mehr gelernt haben. Wenn ihr also wirklich etwas bey mir gelernt habt, so zeiget es dem Vater an seinem Geburtstage!

Wie sollen wir dieß anfangen? fragte Stephan.

Dieß will ich euch schon sagen, antwortete Herr Tillmann.

Drey und zwanzigster Abschnitt.

Er sagte es ihnen auch wirklich, und die Kinder arbeiteten unverdrossen, um dem guten Vater, der ihnen den lieben Herrn Tillmann zum Lehrer und Aufseher gegeben hatte, Freude zu machen.

Der Geburtstag war nun da, und wurde ohne Gepränge, aber herzlich gefeyert. Als der Vater aus seinem Schlafzimmer trat, brachte ihm Hedwig den Kaffee und zugleich recht sauber geschriebene Briefe von Julien, Heinrich, Stephan. Herr Ehren-

fried